

Seniorenbeauftragter des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:



DIE SANFTE PRÄVENTION DER DEMENZ

Es besteht eine wichtige Beziehung zwischen unserem Riechnerven und unserer Hirnleistung. Auch ist bekannt, dass eine Störung des Geruchssinns der Entstehung verschiedener Erkrankungen des Gehirns vorangeht. Dazu gehören Alzheimer wie auch andere Demenzformen. Auf den Punkt gebracht: **ein intakter Riechnerv ist Schutz gegen Demenz.**

Der Riechnerv kann aber auch gestärkt und trainiert werden, beispielsweise durch ätherische Öle. Training des Geruchssinns hilft, den Riechnerven zu schützen und zu erhalten und ist somit eine mögliche Vorbeugung (Prävention) gegen Demenz.

Dazu folgende wichtige Information: In einer Studie erhielten Senioren mittels Diffusor jede Nacht 2 Stunden lang ätherische Öle. Das Gedächtnis wurde regelmäßig getestet und nach Abschluss der Studie wurde ermittelt, dass die Gedächtnisleistung der Teilnehmer um über 200 Prozent zugenommen hatte.

Diese neuen Erkenntnisse wollen wir anwenden. Wir werben für eine sanfte Prävention der Demenz bei unseren Senioren durch den nächtlichen Einsatz von ätherischen Ölen.

Was wollen Sie Ihren Seniorinnen und Senioren zu Weihnachten schenken? Dieses Jahr empfehlen wir einen Diffusor für ätherische Öle mit Zeiteinstellung. Ätherische Öle werden manchmal mitgeliefert; das Angebot ist im Internet und in vielen Geschäften erhältlich.